Schwimm Club Herne

Der Verein > News > 33. Int. Deutsche Mastersmeisterschaften “Lange Strecken” in Wetzlar

Herner Schwimmer wieder ganz vorne dabei

Über tausend Schwimmerinnen und Schwimmer aus insgesamt 229 deutschen und 7 Schwimmvereinen des europäischen Auslands traten im Europabad in Wetzlar zum Wettkampf über lange Strecken an.
Fünf davon kamen aus Herne und schwammen für ihren Verein, den SC Wiking.

Erfolgreichste Wikingerin war Petra Duda (Jg. 1970), die über 200 m Brust in der Zeit von 3:05,23 min. Internationale deutsche Altersklassenmeisterin wurde und auf der 400 m Lagen Strecke in 5:54,48 min. den zweiten Platz belegte.
Tanja Kintrup (Jg. 1973) errang in 2:47,02 min. über 200 m Schmetterling eine Bronzemedaille und schwamm ebenfalls in persönlicher Jahresbestzeit von 5:53,78 min. auf den vierten Platz über 400 m Lagen.
Friedrich Irle (Jg. 1957) schaffte zum ersten Mal den Sprung auf das Siegerpodest bei einer deutschen Meisterschaft und bekam über 800 m Freistil in 13:31,23 min. die Bronzemedaille. Über 1500 m Freistil in 25:22,66 min. schwamm er auf den fünften Platz.
Trotz hervorragender Zeiten reichte es für Christian Stüber (Jg. 1972) in der schnellen Altersklasse 45 bis 49 Jahre nicht für einen Podiumsplatz. Der Schwimmer, der bis vor einigen Jahren nur Sprintstrecken absolvierte, erreichte aber immerhin über 800 m Freistil in 10:23,06 min. den 5. und über 200 m Schmetterling in 2:45,48 min. den 6. Platz.
Unbedingt bemerkenswert ist noch der 2. Platz der 4 x 200 m Freistil mixed Staffel in der Altersgruppe 160 bis 199 Jahre (Alter der zwei männlichen und zwei weiblichen Schwimmer zusammengerechnet). Christian Stüber, Tanja Kintrup, Petra Duda und Collin Leidgebel (Jg. 1991) traten hier gemeinsam an. Neu im Team der Masters ist Collin Leidgebel, der in der Jugend bereits in der Nachwuchsmannschaft des SC Wiking trainierte und zwischenzeitlich bei der SG Dortmund in der deutschen Spitze schwamm. Ausgerechnet seinem ehemaligen Team der SG Dortmund musste sich die Herner Staffel bei diesen deutschen Meisterschaften geschlagen geben.

Vermisst wurde bei der gut gelungenen Sportveranstaltung leider die Ausnahmeschwimmerin der Masters Helga Reich, die verletzungsbedingt pausieren musste.

Foto: (T. Kintrup) von links nach rechts:
Christian Stüber, Petra Duda, Tanja Kintrup und Collin Leidgebel

Toolbox

Drucken

PDF

Weiterempfehlen

RSS Abonnieren

Veröffentlicht
07:15:01 18.05.2017

Christian Kraus

https://sc-wiking-herne.de/index.php?section=news&cmd=details&newsid=191&printview=1&pdfview=1
Powered by
Contrexx WCMS